

Amtliche Sammlung der Gesetze und Verordnungen des Kantons Zug

Zug, 16. März 2012

31. Band Nr. 115

**Verfügung
über die Delegation von Zuständigkeiten der Baudirektion
in den nachfolgend definierten Bereichen**

- 1. Natur- und Heimatschutz
an das Amt für Raumplanung**
- 2. Baurecht an das Amt für Raumplanung
bzw. an alle Ämter der Baudirektion**
- 3. Wasserrecht, Gewässerschutz, Kehrrichtbeseitigung
an das Amt für Raumplanung**
- 4. Schutz des ökologischen Gleichgewichts
an das Amt für Umweltschutz**

Änderung vom 12. März 2012

Die Baudirektion des Kantons Zug,

gestützt auf §§ 5 und 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung vom 29. Oktober 1998 (Organisationsgesetz, OG)¹⁾,

verfügt:

I.

Die Verfügung über die Delegation von Zuständigkeiten der Baudirektion vom 12. Mai 2003²⁾ wird wie folgt geändert:

¹⁾ BGS 153.1

²⁾ GS 27, 751 (BGS 153.741)

153.741(1)

1. Folgende der Baudirektion (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 OG) gemäss den §§ 5 Abs. 2 Bst. d und 14 des Planungs- und Baugesetzes vom 26. November 1998 (PBG)¹⁾ und §§ 3 Abs. 3 Bst. a, 14 und 16 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz vom 1. Juli 1993 (GNL)²⁾ sowie gemäss der Verordnung zur Erhaltung und Förderung der Hecken und Feldgehölze vom 24. März 1992³⁾ zustehenden Befugnisse werden dem Amt für Raumplanung übertragen:
 - a) – c) bisherige Fassung
2. Folgende der Baudirektion (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 OG; § 5 Abs. 2 Bst. a und d PBG) zustehenden Befugnisse werden dem Amt für Raumplanung übertragen:
 - a) Fortschreibung (Nachführung) des kantonalen Richtplanes gemäss Art. 11 Abs. 3 der Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV)⁴⁾;
 - b) Entscheide des Kantons gemäss § 10 PBG;
 - c) Entscheide über Ausnahmen von kantonalen Plänen und Bauvorschriften im Rahmen des PBG gemäss § 14 PBG;
 - d) Vorprüfung von gemeindlichen Bauvorschriften, Zonen- oder Bebauungsplänen gemäss § 39 Abs. 1 PBG, falls das einfache Verfahren gemäss § 40 PBG zulässig ist. Die Vorprüfung aller gemeindlichen Erschliessungs-, Baulinien- und Strassenpläne erfolgt jedoch durch das Tiefbauamt;
 - e) Genehmigung der gemeindlichen Richtpläne gemäss §§ 5 Abs. 2 Bst. c) und 43 PBG.
3. Die Befugnisse der Baudirektion im Submissionsrecht werden wie folgt delegiert:
 - a) Das Amt, das die Vergabe vorbereitet, bestimmt die Verfahrensart (§ 41 Abs. 1 Bst. c der Submissionsverordnung vom 20. September 2005, SubV⁵⁾). Im Rahmen der Zeichnungsberechtigung können die Abteilungen und Mitarbeitenden die Verfahrensart selber bestimmen.
 - b) Die Zuschlagskompetenzen der Ämter, Abteilungen und Mitarbeitenden ergeben sich aus der Zeichnungsberechtigung.

¹⁾ BGS 721.11

²⁾ BGS 432.1

³⁾ BGS 432.2

⁴⁾ SR 700.1

⁵⁾ BGS 721.53

4. Die der Baudirektion (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 OG) gemäss § 3 Abs. 2 der Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997¹⁾ übertragene Kompetenz zur Erteilung von Konzessionen für Sondernutzungen an kantonalen Strassen und Wegen wird dem Tiefbauamt übertragen.
5. Folgende der Baudirektion (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 OG; § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Gewässer vom 25. November 1999, GewG²⁾) zustehenden Befugnisse werden dem Amt für Raumplanung übertragen:
 - a) Ausnahmen zur Eindeckung und Eindolung von Fliessgewässern gemäss § 38 Abs. 2 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 29. Januar 1991³⁾.
 - b) wird gestrichen
6. Folgende der Baudirektion (§ 3 Abs. 1 Ziff. 4 OG; § 2 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998, EG USG⁴⁾) zustehenden Befugnisse werden dem Amt für Umweltschutz übertragen:
 - a) und b) bisherige Fassung
 - c) Feststellungsentscheide bei der Kontrolle nach Abschluss der Deponie gemäss § 25 Abs. 1 EG USG;
 - d) und e) bisherige Fassung

II.

Diese Änderung tritt am 1. April 2012 in Kraft.

Zug, 12. März 2012

Baudirektion des Kantons Zug

Der Direktionsvorsteher

Heinz Tännler, Regierungsrat

¹⁾ BGS 751.141

²⁾ BGS 731.1

³⁾ SR 814.20

⁴⁾ BGS 811.1

